



Theater in (die) Zukunft führen

Fachtreffen für Kolleg_innen auf dem Weg in eine Leitungsposition

10. - 12. Oktober 2019

»Theater in (die) Zukunft führen« richtet sich an angehende Führungskräfte aus den Bereichen Kunst, Technik und Verwaltung, die das Thema zeitgemäße, ethisch verantwortliche Führung mit den besonderen Herausforderungen des Theaterbetriebs erforschen wollen.

In Gruppencoachings und Trainings werden konkrete Ansätze und Methoden zum Thema wertebasiertes Führen im 21. Jahrhundert vorgestellt. In einem geschützten Rahmen wird das eigene Führungsverständnis reflektiert und mit dem individuellen Führungspotenzial abgeglichen. Kompetenzen für situative und wirksame Führung werden aufgebaut bzw. erweitert.

Die Veranstaltung ist für 30 Personen konzipiert. Angestrebt wird eine in jeder Hinsicht möglichst diverse Gruppe von Teilnehmenden aus den Bereichen Kunst, Verwaltung und Technik, die gegenüber ethisch basierten Führungsverständnissen aufgeschlossen und neugierig sind, diese während der drei Tage zu erleben. Adressiert werden Theatermacher_innen, die mehr Wertschätzung und Achtsamkeit in Umgang und Zusammenarbeit anstreben und Formen von Machtmissbrauch (selbst-)kritisch gegenüberstehen. Die weniger Interesse an Leadership basierend auf Debatten haben und stattdessen co-kreative Dialoge mit Kolleg_innen am Theater und aus der Freien Szene führen möchten.

Konzept, Planung und Leitung

Dr. Birte Werner, Stefanie Beckmann

Konzeption Coaching & Durchführung

Stefanie Beckmann, Claudine Villemot-Kienzle

Wir danken für ihre Kooperation und Unterstützung der Veranstaltung



In Kooperation mit



Fachtreffen für Kolleg_innen auf dem Weg in eine Leitungsposition

10. - 12. Oktober 2019

Donnerstag, 10. Oktober 2019

- 11.00 Uhr Anreise und Einchecken
- 13.00 Uhr Beginn
Erfahrungsfeld I (inklusive Getränkepause)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Selbst-Führung

Freitag, 11. Oktober 2019

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Erfahrungsfeld II
- 12.30 Uhr Mittagessen und -pause
- 15.00 Uhr Erfahrungsfeld III (inklusive Getränkepause)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Selbst-Führung
- 20.30 Uhr Selbst-Fürsorge

Samstag, 12. Oktober 2019

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Erfahrungsfeld IV
- 12.30 Uhr Mittagessen und -pause
- 15.00 Uhr Erfahrungsfeld V
- 17.00 Uhr Abschied

Die Erfahrungsfelder bestehen aus Wissensvermittlung, Coaching und der Bearbeitung von Fallbeispielen der Teilnehmer_innen. Gearbeitet wird in Gruppen.

Die Veranstaltung wird für die 30 Teilnehmenden maßgeschneidert werden. Wir verschicken dazu in der ersten Septemberwoche einen kleinen Fragebogen. Die Coaches werden die Antworten (in anonymisierter Form) nutzen, um die Veranstaltung daran auszurichten.

Das Team



Stefanie Beckmann ist Dramaturgin, Dozentin und Mentorin an verschiedenen Kunsthochschulen im deutschsprachigen Raum und arbeitet als zertifizierter systemischer Coach und Team-Coach mit Schwerpunkt auf den Darstellenden Künsten. 2018 wurde sie als Coach für Führungskräfte von Kultureinrichtungen in den Coach-Pool der Stadt München akkreditiert. Zudem ist sie als Coach in »The Art of Hosting and Harvesting«, »The Work« und »Spiral Dynamics Integral« ausgebildet. Vom Center for Human Emergence ist sie als »Social Architect« zertifiziert.



Claudine Villemot-Kienzle ist Choreografin, Social Architect und Mitbegründerin des Center for Human Emergence, an dem seit 15 Jahren Spiral Dynamics Integral im deutschsprachigen Raum angewendet und gelehrt wird. Zwischen 2000 und 2010 leitete sie als Bühnenregisseurin und Co-Autorin Tanztheater-Projekte, groß angelegte Kunstturnen- und Akrobatik-Performances sowie Veranstaltungen im Rahmen des Formats »Sport meets Arts« (Artistic Director).



Dr. Birte Werner ist die Leiterin des Programmbereichs Darstellende Künste an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Dramaturgin und zertifizierter Coach (IHK). Sie hat im Engagement an Stadttheatern und in der Freien Szene gearbeitet und lehrt als Dozentin an Hochschulen. Sie ist Mitglied der Dramaturgischen Gesellschaft und wirkt in verschiedenen Kuratorien, Gremien und Festivaljursys sowie im Vorstand der ASSITEJ mit.



Lina Gasenzer (Assistenz) studiert seit 2015 Szenische Künste mit Schwerpunkten Theater und Medien an der Universität Hildesheim. Sie entwickelt in der Initiative *awareness*hildesheim* Konzepte für Veranstaltungen für diskriminierungssensible Strukturen und einen achtsamen Umgang miteinander.

Teilnahmevoraussetzung

Zum Schutz aller Teilnehmenden und um positive Erfahrungsräume hinsichtlich zeitgemäßer, ethischer Verständnisse von Leadership ermöglichen zu können, bedarf es eines geschützten Rahmens. Die Teilnahmevoraussetzung ist daher, dass alle Teilnehmenden mit der Anmeldung verbindlich zusichern:

- Ich nehme freiwillig und aus eigener Überzeugung an der Veranstaltung teil und bin offen für neue Formen professioneller Begegnungen.
- Ich bin bereit, im Rahmen von Coachings das eigene (Selbst-) Führungsverständnis in Einzel- und Gruppenarbeiten zu reflektieren.
- Ich sichere meine Bereitschaft zu, Spielregeln hinsichtlich einer achtsamen Kommunikation und Zusammenarbeit möglichst einzuhalten.
- Ich gewährleiste Vertraulichkeit hinsichtlich persönlicher Äußerungen und Darstellungen von Erfahrungen und Fallbeispielen aller Teilnehmenden.

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 505 Euro einschließlich Übernachtung im Einzelzimmer mit WC und Dusche im Gästehaus der Bundesakademie und Verpflegung sowie Arbeitsmaterial.

Anmeldung Bitte bis spätestens 2. September 2019 nur schriftlich über www.bundesakademie.de. | Die Veranstaltung ist für maximal 30 Teilnehmende konzipiert, die sich *auf dem Weg* in eine Leitungsposition befinden. Sollte das Interesse größer sein, haben diejenigen Kolleginnen und Kollegen Vorrang bei der Vergabe der Plätze, auf die das aktuell zutrifft. | Sie hören unmittelbar nach dem 2. September von uns, damit Sie planen können.

Absage Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird ein Bearbeitungskostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 26. September 2019, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 10. Oktober 2019 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsort Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Fragen & Kontakt

Inhaltlich Dr. Birte Werner | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 424 | Mail: birte.werner@bundesakademie.de

Organisatorisch Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat Ulrike Schelling | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412, 0176 – 42086116 | Mail: ulrike.schelling@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de **Fon** zentral: 05331 – 808 – 411 **Fax** zentral: 05331 – 808 – 413

Konzept, Planung und Leitung

Dr. Birte Werner, Stefanie Beckmann

Konzeption Coaching & Durchführung

Stefanie Beckmann, Claudine Villemot-Kienzle

www.bundesakademie.de

Literaturhinweise

- Beck, Edward Don und Christopher C. Cowan: *Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Eine Landkarte für Business und Gesellschaft im 21. Jahrhundert.* Stiftung Authentisch Führen (Hg.), Verlagsgruppe Kamphausen, Bielefeld, 6. Auflage 2015.
- Scharmer, C. Otto: *Theorie U. Von der Zukunft her Führen.* Carl-Auer-Verlag, Heidelberg, 4. Auflage 2015.
- Laloux, Frederic: *Reinventing Organisations. Ein Leitfaden zur Gestaltung sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit.* Verlag Franz Vahlen, München, 2015.
- *Wertebasierter Verhaltenskodex des Deutschen Bühnenvereins:*
www.buehnenverein.de/de/publikationen-und-statistiken/kulturpolitische-statements/statements.html?det=505
(beschlossen am 9. Juni 2018 in Lübeck)